

14:11 | Abgeordnetenwatch

Direkter Draht zu Landtagskandidaten



Potsdam - Sechs Wochen vor der Landtagswahl können die Brandenburger Bürger mit mehr als 300 Direktkandidaten online in Kontakt treten. Auf der Webseite abgeordnetenwatch.de sei es möglich, die Kandidaten der Parteien im eigenen Wahlkreis ausfindig zu machen und zu befragen, erläuterte Projektleiter Roman Ebener vom Verein Parlamentwatch am Mittwoch in Potsdam.

Die Fragen der Wähler und Antworten der Politiker werden veröffentlicht. «Da Politik zunehmend von PR bestimmt wird, können sich die Bürger so persönlich ein Bild machen, wer ihre Interessen am besten vertritt», meinte Ebener.

Vertreten sind die Kandidaten aller elf zugelassenen Listen, darunter auch die der rechtsextremistischen NPD und der Republikaner. «Alle Fragen und Antworten werden aber vor der Veröffentlichung von Moderatoren überprüft, um etwa volksverhetzende oder beleidigende Inhalte auszuschließen», erklärte Ebner. Bei der vergangenen Kommunalwahl 2009 waren von rund 260 Fragen der Bürger mehr als 80 Prozent von den Kandidaten beantwortet worden.

Bei einem Kandidaten-Check mit Fragen etwa zum Hauptstadtflughafen, Mindestlohn oder Braunkohle kann der Direktkandidat ermittelt werden, dessen Positionen mit den eigenen Überzeugungen am stärksten übereinstimmen. «Das funktioniert wie beim «Wahl-O-Mat» für die Parteien», sagte Ebener.

[Direktkandidatenliste zur Brandenburger Landtagswahl](https://www.abgeordnetenwatch.de/brandenburg/profile)

(Link: <https://www.abgeordnetenwatch.de/brandenburg/profile>)

dpa-infocom GmbH